

Artikel vom 15.09.2014
Ronald Morawski

Pressemitteilung

Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

Pressemitteilung

"Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten - Bundesminister Schmidt ruft zur historischen Spurensuche zum Thema »Anders sein«"



Bundesminister Schmidt ruft zur historischen Spurensuche zum Thema »Anders sein« auf

„Anders sein. Außenseiter in der Geschichte“ ist das Thema der 24. Ausschreibung des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. „Bis 28. Februar 2015 sind alle Kinder und Jugendlichen unter 21 Jahren aufgerufen, vor Ort auf historische Spurensuche zu gehen“, betont Christian Schmidt, Bundesminister und heimischer Bundestagsabgeordneter. „Mit diesem Wettbewerb sollen Kinder und Jugendliche angeregt werden, an ihren Wohnorten historische Beispiele für Anderssein zu suchen und zu zeigen, wie mit Vielfalt und Unterschiedlichkeit von Menschen in der Vergangenheit umgegangen worden ist“, so Schmidt weiter. Ausrichter des Wettbewerbs ist die Körber-Stiftung, die 550 Geldpreise auf Landes- und Bundesebene auslobt.

Anderssein bewegt die Gesellschaft

Es gab schon immer Menschen in der Geschichte, die anders waren, wie zum Beispiel die Henker im Mittelalter oder die Tüftler in der Neuzeit. „Diskussionen um die Inklusion an Schulen oder die Rechte gleichgeschlechtlicher Partnerschaften zeigen, dass der Umgang mit Verschiedenheit unsere Gesellschaft nach wie vor bewegt“, betont der Abgeordnete. „Das Anderssein der Menschen, sei es durch ihre Kreativität, ihren Eigensinn oder auch ihre Opferbereitschaft, habe gesellschaftlichen Fortschritt bewirkt. In manchen Bereichen ist es den Außenseitern von einst zu verdanken, dass wir heute in einem pluralistischen, offenen und toleranten Land leben.“

Neben schriftlichen Arbeiten können auch kreative Beiträge wie Filme oder Hörspiele eingereicht werden. Zum Wettbewerbsstart am 1. September ist das Magazin spurensuchen mit den offiziellen Unterlagen und zahlreichen Anregungen und Themenbeispielen erschienen.

Der Geschichtswettbewerb wurde 1973 durch den damaligen Bundespräsidenten Gustav Heinemann und den Hamburger Unternehmer und Stifter Kurt A. Körber

ins Leben gerufen. Seitdem haben sich über 130.000 Kinder und Jugendliche mit gut 28.000 Beiträgen daran beteiligt.

Informationen zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten finden Sie im Internet unter www.geschichtswettbewerb.de
(<http://www.geschichtswettbewerb.de>)

oder erhalten Sie bei der

Körber-Stiftung Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

Kehrwieder 12

20457 Hamburg

Telefon +49 · 40 · 80 81 92 - 235

Telefax +49 · 40 · 80 81 92 - 302

E-Mail: gwkoerber-stiftung.de (<http://gwkoerber-stiftung.de>) 